

Geschlechterrollen und geschlechtliche Identität zwischen Zuschreibung und Selbstfindung

Geschlechterrollen und geschlechtliche Identität zwischen Zuschreibung und Selbstfindung

FÜR ALLE SCHULFORMEN

online

»Gender« bezeichnet die gesellschaftliche Konstruktion von Rollenzuschreibungen, während »sex« lange als biologisches, angeborenes Merkmal geschlechtlicher Identität verstanden wurde. Besonders letzteres ist mit der LGBTQ-Bewegung in Bewegung gekommen: Geschlechtliche Identität wird zunehmend in größerer Vielfalt als in einer bloß binären Einordnung verstanden. Neben dem Kampf um Akzeptanz unterschiedlicher geschlechtlicher Identitäten erleben wir eine Re-Traditionalisierung gesellschaftlich geprägter Rollenzuschreibungen. Gerade die Pandemie zeigt, dass zunehmend Frauen die traditionelle Aufgabe der Care-Arbeit übernehmen. Unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind eher konservative Aufgabenteilungen familiärer Sorgearbeit und Erwerbsarbeit verbreitet.

Was bedeuten diese Entwicklungen für Kinder und Jugendliche, welche Fragen bewegen sie bei der Entdeckung ihrer Sexualität und ihren Vorstellungen von Liebe und Partnerschaft? Gibt die Bibel hierzu Orientierung? Schließlich wollen wir konkrete Vorschläge zu Unterrichtsvorhaben zum Thema Liebe und Partnerschaft vorstellen.

Wir werden uns an vier Abenden dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven nähern.

① Was in Sachen Geschlechtergerechtigkeit alles (nicht) passiert ist – und wie wir Sie erreichen können

FÜR ALLE SCHULFORMEN

MITTWOCH, 02.02.2022, 19.00–20.30 UHR

online

Die COVID-19-Pandemie wirft die Gleichberechtigung der Frauen um Jahrzehnte zurück: Geschlechterrollen kehren wieder, die wir längst überwunden glaubten.

Welche Rolle spielt dabei die Digitalisierung der Arbeit? Wie unterscheiden sich Lebensläufe von Frauen und Männern? Welche Möglichkeiten gibt es, Geschlechtergerechtigkeit voranzubringen?

REFERENTIN

Dr. Kristin Bergmann, Referat für Chancengerechtigkeit der EKD, Hannover

MODERATION

Hiltrud Stärk-Lemaire, Beate Sträter (Schulreferat Bonn)

② Fürchte dich nicht – Geschlechtliche Identität leben. Trans-Identität in der heutigen Zeit

FÜR ALLE SCHULFORMEN

MITTWOCH, 16.02.2022, 19.00–20.30 UHR

online

Welche Erfahrungen machen Menschen, wenn sie sich trans-ident erleben und damit an die Öffentlichkeit treten? Welchen politischen und kirchlichen Herausforderungen begegnen sie und wie können Unterrichtende Kinder und Jugendliche in diesen Identitätsfragen begleiten? Die Referentin hat durch ihre eigene Biographie einen lebensnahen Bezug zu diesen Fragen.

REFERENTIN

Elke Spoerkel-Hänisch, Evangelische Pfarrerin und Beauftragte des Kirchenkreises Wesel zur Begleitung und Beratung trans-identer Menschen und ihrer Angehörigen, Systemische Therapeutin

MODERATION

Folke Keden-Obrikat, (Schulreferat Aachen),

Annette Vetter (Schulreferat Duisburg-Niederrhein)

Geschlechterrollen und geschlechtliche Identität
zwischen Zuschreibung und Selbstfindung

3 Was die Bibel zu Sexualität und Partnerschaft sagt – und was in den sozialen Medien daraus gemacht wird

FÜR ALLE SCHULFORMEN

MITTWOCH, 02.03.2022, 19.00–20.30 UHR

online

Sind biblische Texte geeignet, um jungen Menschen Orientierung in Fragen der Sexualität und Partnerschaft zu geben? Wie steht die Bibel zu gleichgeschlechtlichen oder zu polyamoren Beziehungen?

Unser Referent, Pfarrer Nico Ballmann, führt in bibelhermeneutische Fragen ein und gibt Einblicke in die Diskussionswelten der Sozialen Medien, in denen er als Pfarrer unterwegs ist.

REFERENTIN

Nico Ballmann, Evangelischer Pfarrer in Köln,
»Sinnfluencer«, Beauftragter Digitale Kirche der EKIR

MODERATION

Thomas vom Scheidt, **Rainer Lemaire**, (Schulreferat Köln)

4 ... und im Religionsunterricht?!

FÜR ALLE SCHULFORMEN

MITTWOCH, 16.03.2022, 19.00–20.30 UHR

online

Am letzten Abend der Reihe erarbeiten wir in schulformspezifischen Workshops Unterrichtsideen für den Religionsunterricht. Unter anderem stellen Dr. Oliver Arnhold und Dr. Alina Bloch Ideen aus ihrem Unterrichtsmaterial »Mensch – Liebe – Partnerschaft« vor.

REFERENT UND REFERENTIN

Dr. Oliver Arnhold, Fachleiter für Evangelische Religionslehre,
Dr. Alina Bloch, **Manuela Nießen**, Zfsl Aachen (BK) und andere

MODERATION

Rainer Lemaire, **Beate Sträter**



Eine Kooperation der Evangelischen Schulreferate Aachen, Duisburg-Niederrhein, Jülich und Köln

Bitte melden Sie sich bis eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin verbindlich an oder gerne für die ganze Reihe. Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

Evangelisches Schulreferat der Kirchenkreise An Sieg und Rhein
Bad Godesberg-Voreifel und Bonn
Adenauerallee 37 · 53113 Bonn
Telefon (0228) 68 80-185
E-Mail: info@schulreferatbonn.de
www.reli-bonn.de